



## Die Schöne und der Schmied

Märchen nach Motiven einer Novelle von Nikolái W. Gogol  
für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene

### **Presstext kurz:**

Das Dorf Dikanka wird im eiskalten russischen Winter von seinen Bewohnern verlassen. Auch der reiche Kosake Tschub und seine schöne Tochter Oxana wollen aufbrechen, aber der Dorfschmied Wakula, der ihr Pferd beschlagen soll, verliebt sich in Oxana. „Die Schöne und der Schmied“ ist ein romantisch-phantastisches Puppenspiel voller Humor, Liebe, Licht und Kohlenstaub.

### **Presstext mittellang:**

Das Dorf Dikanka ist im eiskalten russischen Winter von seinen Bewohnern verlassen. Sie kehren erst mit dem Frühjahr zurück. Auch der reiche Kosake Tschub und seine schöne Tochter Oxana wollen aufbrechen, aber ihr Pferd muss für die Reise noch beschlagen werden. Der Dorfschmied Wakula bekommt den Auftrag. Doch statt Hufeisen schmiedet Wakula Geschenke für Oxana, in die er sich verliebt hat.

„Die Schöne und der Schmied“ ist ein romantisch-phantastisches Puppenspiel voller Humor, Liebe, Licht und Kohlenstaub. Marc Schnittger spielt mit Hand- und Stockpuppen auf mehreren Ebenen hinter drei Paravents.

### **Presstext lang:**

Das Dorf Dikanka ist im eiskalten russischen Winter von seinen Bewohnern verlassen. Sie kehren erst mit dem Frühjahr zurück. Nur Wakula, der Dorfschmied, hat es warm an seinem großen Ofen und denkt deshalb nicht daran, den Winter in der Stadt zu verbringen. In seiner Schmiede haust sein Freund, ein Feuerteufel, der den Ofen heizt und Wakula bei der Arbeit hilft.

Bevor das Dorf gänzlich leer ist, haben beide einen letzten Auftrag zu erledigen. Das Pferd des reichen Kosaken Tschub muss vor der Reise noch beschlagen werden. Aber statt Hufeisen schmiedet Wakula Geschenke für Oxana, die schöne Tochter des Kosaken, in die er sich verliebt hat. Vater und Tochter sind verärgert. Sie wollen endlich abfahren. Schließlich fliegt der Teufel mit Wakula nach Petersburg, um Oxana ein ganz besonderes Geschenk zu bereiten.

„Die Schöne und der Schmied“ ist ein romantisch-phantastisches Puppenspiel voller Humor, Liebe, Licht und Kohlenstaub. Marc Schnittger spielt mit Hand- und Stockpuppen auf mehreren Ebenen hinter drei Paravents.

Marc Schnittger war bereits auf vielen internationalen Figurentheater-Festivals zu Gast. Er spielte unter anderem in Frankreich, Belgien, den Niederlanden, Polen, Bulgarien, Deutschland, Brasilien und auf Einladung des Goethe-Instituts in Ägypten und Israel.



**Marc Schnittger**

www.marcschnittger.de

## Die Schöne und der Schmied

### Presse-Stimmen:

*Die Szenerie schafft verschiedene Perspektiven von großer Weite oder unmittelbarer Intimität, zwischen denen der Puppenspieler Marc Schnittger geschickt hin und her wechselt, um ein versponnenes, kindgerechtes Märchen um Liebe und Freundschaft zu erzählen. (...) Der Teufel, ein knallrotes Temperamentsbündel, ist keine diabolische Höllenbrut, sondern ein kindlich emotionaler Charakter, den Marc Schnittger mit vorlautem Mund ausstattet und so zum Liebling des Premierenpublikums macht. Kunstvoll und mit Liebe zum Detail hat Marc Schnittger die kleinen Stockpuppen und die größeren Handpuppen gearbeitet. Wenn das Pferdchen aus Hartschaum, Holz und ein paar Stofffransen sich streckt, um den Schlitten zu ziehen, wirkt das kleine Bündel so quicklebendig, dass die Kinder staunen und die Erwachsenen schmunzeln. Die eingespielte Akkordeonmusik von Anna Hüdepohl, mal zögerlich, mal ausgelassen, unterstreicht noch die stimmungsvolle Atmosphäre dieser leisen Inszenierung.*

Kieler Nachrichten

*Die Dekoration und die Bühnentechnik waren ein Kunstwerk für sich. Marc Schnittger stand mit seinem Puppenspiel diesem Anspruch in nichts nach und gestaltete eine der schönsten Vorstellungen, die in der Reihe „Kindertheater des Monats“ geboten wurden.*

SH:Z

*Eine Inszenierung, die den Zuschauer in die verträumte Einsamkeit des russischen Winters entführt und die ihren Erfolg dem Zauber von Spiel und Atmosphäre verdankt. Der Handpuppenspieler, Bühnenbildner und Puppenbauer Marc Schnittger überrascht sein Publikum mit außerordentlicher Poesie und liebevollen Details, die hohe künstlerische Qualität belegen.*

Sigrid Ladwig – Rheinpfalz / Bad Dürkheim

*Das geheimnisvolle, weiße Bühnenbild, die liebevoll gestalteten Figuren und das Stimmenpiel von Marc Schnittger ließen die verträumte Welt des russischen Märchens lebhaft entstehen. Die Poesie begeisterte sowohl Kinder als auch Erwachsene. Das Stück war ein richtiger „Seelenwärmer“ im Stadttheater – perfekt an einem dunklen und kalten Freitagnachmittag im Dezember.*

Landsberger Tageszeitung

### Stab:

<b>Regie, Dramaturgie</b>	Marc Lowitz
<b>Bühnenbild, Puppenbau, Spiel</b>	Marc Schnittger
<b>Bühnenbau</b>	Arne Bustorff
<b>Musik</b>	Anna Hüdepohl
<b>Kostüm</b>	Claudia Bornscheuer
<b>Dauer</b>	50 Minuten



Gefördert durch das Kulturrat der Landeshauptstadt Kiel, den Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein und den Fonds Darstellende Künste e.V. aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien.